# Naruto der Drachenninja Narutos Geschichte als Drache

Von Shadow Wolf3660

# Kapitel 18: Zuhause ist es doch am schönsten

# Kapitel 19:

Ahoi Leute, hier sind wir wieder. Wie letztens erwähnt kommt heute der Time Skip zum Ende von Narutos Reise, also wünsche ich euch ganz viel spaß beim Lesen und Let's go.

Es war ein heißer Sommertag im Tal von Ryugakure und eine Gestalt schritt die Straße zum Tor von eben jenen Dorf entlang. Die Gestalt Trug einen Schwarzen Umhang, auf dessen Rücken ein Roter Fuchs gedruckt war. Außerdem hatte die Person die Kapuze des Umhangs weit ins Gesicht gezogen.

Gemütlich ging die Person den Weg immer weiter dem Tor entgegen. Als sie eben jenem Tor näher kamen schaute sich ein Fuchs, der auf seiner Schulter lag interessiert um. Zudem lief zu seiner linken ein Wolf entlang. Dieser hatte weißes Fell mit Eis blauen spitzen. Nach guten 5 Minuten war die Person am Tor von Ryugakure angekommen und der Wachmann der wie jeden Tag vor dem Tor stand sprach ihn an "HALT Fremder was willst du hier" Der Fremde hob etwas den Kopf wodurch man das grinsen der Person erkennen konnte. Der Kapuzenträger antwortete auf die Frage von der Wache "Jetzt bin ich aber enttäuscht erkennst du denn gar nicht meinen Geruch Yasuke" Der Fremde nahm die Kapuze ab und darunter kam ein Blonder Haarschopf zum Vorschein. Yasukes Augen weiteten sich beim Anblick der Person die vor ihm stand "Naruto mein Gott dich hat man ja ewig nicht gesehen" sagte die Wache "Ich weiß und du hast recht es war wirklich eine Ewigkeit" sagte Naruto melancholisch.

Yasuke klatschte in die Hände und das Tor wurde geöffnet. Naruto schritt durch eben dieses und dachte dabei 'Oh man 5 Jahre ist es her seit ich hier war, mal sehen wie sich das Dorf entwickelt hat'. Dem Blonden fiel sofort als er Ryugakure betrat auf das dass Dorf größer geworden war und es viel mehr Häuser als damals gab.

Sein erstes Ziel war das Büro des Ryukagen. Nach kurzem Marsch durch die Stadt erreichte er auch besagtes und Klopfte im Gebäude an die Tür des Büros. Kurze Zeit später hörte er die ihm vertraute Stimme von Kiyoshi, die sagte "Herein" Naruto betrat das Büro, hatte sich vorher aber noch die Kapuze ins Gesicht gezogen um zu

schauen ob der alte Ryukage ihn erkannte.

Der Blonde schloss die Tür hinter sich und der Ryukage schaute Neutral zu ihm und sagte "Hallo Fremder was kann ich für dich tun" Naruto schaute gespielt mürrisch unter seiner Kapuze und antwortete "Oh man Kiyoshi du jetzt auch noch, warum erkennt mich denn keiner" Naruto nahm abermals die Kapuze ab und Kiyoshi Augen weiteten sich wie die von Yasuke am Tor. Der alte Ryukage stand auf und ging auf Naruto zu. Er zog ihn eine Väterliche Umarmung und sagte "Ah Naruto ist das schön dich endlich wieder zu sehen, ohne dich war es einfach nicht das gleiche im Dorf und warte erst bis die anderen dich wieder sehen" Naruto lächelte und sagte "Ich freu mich auch dich wieder zu sehen und wieder im Dorf zu sein" Kiyoshi löste die Umarmung und sagte "Naruto warum stinkst du so nach Fuchs" da viel dem Alten auf das ein Fuchs auf Narutos Schulter Lag "Oh ja ok jetzt versteh ich aber wer ist den der Fuchs da" Der Blonde streichelte dem Fuchs auf seiner Schulter kurz übers Fell und sagte "Das erkläre ich später wenn alle da sind, damit ich nicht zweimal etwas erzählen muss" - "Ok was hältst du davon wenn ich alle bei mir Zuhause zusammen trommle und dann kannst du uns alles von deiner Reise erzählen" sagte der Ryukage und Naruto antwortete "das ist eine super Idee" - "gut dann sehen wir uns in 15 Minuten dort" damit machte sich der Ryukage auf den Weg alle wichtigen Personen zu suchen und Naruto ging zum Haus von Kiyoshi.

Nach guten 15 Minuten hatte sich Naruto im Wohnzimmer von Kiyoshi platziert und er hörte wie die Tür geöffnet wurde. Der Ryukage samt Anhang, bestehend aus Yuki, Sota und Hana, betraten das Wohnzimmer und starten interessiert den Fremden im Zimmer an, da Naruto wieder seine Kapuze über den Kopf gezogen hatte. Die Neu hinzugekommenen hatten zwar eine Vermutung wer es sein könnte dank des Wolfes der neben ihm saß aber dass war unmöglich dieser Wolf sah nicht aus wie Haruki und Haruki hatte auch keine Narbe über der Schnauze. Zudem hatte Haruki rein Weiße Fell und keine Eisblauen spitzen.

Naruto selbst war mittlerweile aufgefallen warum keiner ihn erkannte denn er roch wirklich stark nach Fuchs, was wohl nicht zuletzt daran lag das er 5 Jahre bei ihnen gelebt hat und einen Fuchs auf der Schulter hatte. Nachdem alle sich eine Sitzgelegenheit gesucht hatten

Nahm Naruto seine Kapuze ab und alle außer Kiyoshi blickten wie erstarrt auf den Blonden. Nach 5 Minuten peinlicher stille, war es Yuki die als erstes aufstand und auf Naruto zuging. Bei ihm angekommen knallte Yuki ihrem liebsten erstmal eine. Der blonde wollte sich schon verbal währen aber da schlang sein Schatz aber auch schon die Arme um ihn und weinte. Sie schluchzte und sagte "Wie konntest du mich nur 5 Jahre allein lassen, ich habe so lange auf dich gewartet und jeden Tag gehofft du würdest wieder kommen bis heute kamst du nie zurück" Naruto blickte traurig zu seiner Freundin und sagte "Yuki ich weiß, glaub mir für mich war es nicht minder schlimm aber jetzt bin ich ja wieder da" Yuki blickte ihm in die Augen und sagte "Ich weiß" und mit diesen Worten küsste sie ihn Leidenschaftlich bis sie Luft hohlen musste. Von hinten hörten sie Sotas Stimme die sagte "wollt ihr euch Zimmer nehmen oder schafft ihr es" Der weißrothaarige kassierte einen bösen Blick von den sich liebenden und Yuki löste die Umarmung, damit die anderen auch Raum für ihren Freund hatten.

Sota und Hana standen auch auf und umarmten ihren Freund wobei Sota sagte "Naruto ist echt schön dich wieder bei uns zu haben" Hana sagte "Oh man Naruto da hast du uns aber lange warten lassen aber ich bin auch glücklich dich wieder zu sehen" Naruto grinste und erwiderte "Ach ihr glaubt gar nicht wie froh ich bin wider hier zu sein aber bitte setzt euch dann kann ich von meiner Reise erzählen"

Alle setzten sich und Kiyoshi stellte eine Frage "Also dann erzähl mal wer ist der Fuchs auf deiner Schulter" Naruto nahm den Fuchs von der Schulter und legte ihn auf seinen Schoß "Darf ich euch vorstellen das ist Kurama" sagte der Blonde. Alle zuckten zusammen und schauten verängstigt denn sie waren Drachen aber das auf Narutos Beinen war der 9 schwänzige Bijuu und vor diesem sollte man sehr viel Respekt haben. Naruto betrachtete belustigt den schrecken seiner Freunde und beruhigte sie indem er sagte "Ihr könnt ruhig bleiben, Kurama tut euch nichts. Er ist eigentlich ein ganz Lieber" Der Bijuu schaute zu Naruto und sagte "Pass auf Naruto noch sein Spruch Nasenbruch" Der Blonde ignorierte den Fuchs aber Haruki konterte dafür was natürlich nur Kurama und Naruto verstehen konnten "noch so ein ding Augenring". Naruto kümmerte sich nicht weiter um das Gekeife der beiden und wandte sich wieder an seine Freunde.

Kiyoshi der sich damit zurechtfand das Narutos Bijuu nicht mehr in seinem Körper war fragte nach "Wie habt ihr es denn geschafft das Kurama frei ist, ohne das du Gestorben bist" Der Blonde schaute zu seinem Bijuu und dieser nickte ihm zu "Nun gut dann erzähl ich mal"

## Flashback:

Seit ungefähr 1 1/2 Jahren war Naruto nun bei den Füchsen und hatte in der seit schon viel über deren Kultur und Lebensart gelernt, zudem konnte er auch neue dinge für den Kampf von ihnen lernen. Heute war aber ein besonderer Tag denn sein Bijuu Kurama sollte befreit werden, denn die Füchse hatten erzählt das Kurama gar nicht Sterben kann da er ein Wesen aus Chakra bzw. Dämonen Chakra war und sich dieses nur Regenerieren musste. Nun am heutigen Tag war es soweit das Kurama genug Chakra gesammelt hatte um wieder einen Realen Körper zu erschaffen.

Der Blonde saß nun auf einer Lichtung, auf dessen Boden ein Ritual Kreis gezeichnet war. Um ihn herum standen Hatori und zwei andere alte Füchse die am Ritual teilhaben würden. Der Aufwand zur vollständigen Entsiegelung von Kurama war Notwendig da sonst Naruto sterben könnte und das wollte keiner der anwesenden riskieren.

Besonders Kurama hatte Angst um Naruto da er ihn als sein kleinen Welpen sah, was zwar keiner wusste da er es nach außen hin nicht zeigte. Doch war ihm das Wohlergehen des Jungen sehr wichtig und er würde nie zulassen das diesem etwas schlimmes passierte.

Nachdem die letzten Vorbereitungen für das Ritual getroffen wurden fing Hatori mit dem Ritual an. Gemeinsam mit den anderen beiden Füchsen sprach er Worte in der alten Sprache der Füchse. Während das Ritual begann stand Haruki daneben und blickte Nervös zu seinem Freund und Partner.

Nach kurzer Zeit fing der Kreis an zu Leuchten und Naruto schrie wie am Spieß und wand sich vor Schmerzen. Aber genau so schnell wie das Leuchten kam, war es auch schon verschwunden. Als das Licht komplett verschwand, sickerte Rotes Chakra aus Naruto und Manifestierte sich in der Form eines Neunschwänzigen Fuchses.

Der Chakra Fluss hörte auf und man konnte sehen das sich Narutos Körper sichtlich entspannte. Haruki rannte auf den Blonden zu und leckte ihm glücklich übers Gesicht "Naruto ich hatte schon Angst du würdest sterben" sagte er "alles gut du siehst ich lebe noch" antwortete Naruto leicht erschöpft. Kurama kam ebenso auf ihn zu und sagte "Naruto ich danke dir, du kannst dir gar nicht vorstellen wie froh ich bin wieder frei zu sein" Der Blonde lächelte zu seinem ehemaligen Bijuu "Immer wieder gern Kurama"

### Flashback ende:

"Das ist ja interessant und es freut mich das ihr es geschafft habt Kurama zu befreien" sagte der alte Ryukage nach Narutos kurzer Geschichte. Yuki war die nächste die sich an Naruto wandte "Sag mal Schatz warum sieht Haruki denn eigentlich so aus wie er jetzt aussieht" Der Blonde schaute betrübt zu seinem Partner und antwortete "Hmm das war wohl einer der dunkelsten Tage meiner Reise und ich habe auch an diesem Tag verstanden was du damals gemeint hast Kiyoshi"

### Flashback:

3 Jahren waren es seit Naruto zu den Füchsen gegangen war und nun war er gemeinsam mit Hatori und Haruki auf einer Mission, eine Gruppe von Schattentigern die als besonders Gefährlich galten auszuschalten. Diese sollte sich am Rand des Ardenwaldes aufhalten.

Die 3er Gruppe fand die Gruppe auch relativ schnell und stellte diese im Kampf. Dieser verlief sehr gut für die 3, bis der Anführer der Schattentigern mit ein paar Jägern zurück kam. So wurden die 3 umzingelt und hatten schwer zu kämpfen. Selbst Naruto als Drache konnte nicht viel gegen die Schattentiger ausrichten, es waren einfach zu viele. Als sie langsam die Oberhand gewinnen konnten, kam ein Wendepunkt im Kampf. Einer der Schattentiger, genaugenommen der Anführer hatte es geschafft Hatori am Bein zu packen und zerrte diesen zu sich. Der Anführer verbiss sich tief in Hatoris Flanke und dieser schrie gequält auf. Naruto dessen Nerven eh schon blank lagen durch die Kampfsituation in der sie sich befanden, brannten jetzt komplett durch und der Blonde stürmte als Drache von Hass geblendet auf den Anführer der Tiger zu. Der wiederum war erschrocken von Narutos plötzlichen Ansturm und wurde von diesem zu Boden gedrückt. Der Drache blickte in die Augen des Tigers und sagte "LEIDE" Der Tiger fing an zu schreien und löste sich langsam auf indem sein Körper wie von Säure zerfressen wurde.

Nachdem nichts mehr von dem Anführer übrig war sprang Naruto gefangen im Blutrausch auf die anderen Tiger zu und zerriss ein nach dem anderen. Die versuchten zwar ihr bestes konnten aber nichts gegen den Blonden ausrichten. Als alle Tiger Tod waren, stand Naruto als Drache mit blutverschmierter Schnauze und Klauen da und schaute sich um. Seine Augen fixierten Haruki und er sprang auf diesen zu riss diesen

zu Boden und wollte schon zubeißen als er eine Stimme hinter sich hörte "Bitte Naruto tu es nicht" Der Kopf des Blonden richtete sich auf und er gewann die Kontrolle über sich selbst wieder als er die kratzige Stimme von dem schwerverletzten Hatori hinter sich hörte. Naruto blickte wieder zu Haruki der ihn mit großen Augen anschaute und der Blonde erschreckte sich vor sich selbst. Er ging von Haruki runter und sah das dieser eine tiefe Wunde auf der Schnauze hatte "Bitte Haruki ich wollte..." der Wolf drehte aber schon um und rannte weg. So schwer es ihm fiel er musste sich um Hatori kümmern damit dieser nicht starb.

#### Flashback ende:

"glaubt mir es lange gedauert bis Haruki mir wieder voll vertrauen konnte und wir hatten viele Gespräche" Alle schauten wieder schockiert an diesem Tag von dem was Naruto ihnen da erzählte aber Yuki fragte noch einmal nach "Ok das erklärt die Narbe auf seiner Schnauze aber was ist mit seinem Fell passiert" - "Ja das liegt daran das ich Haruki schon mehrere mahle mit Kuramas Dämonen Chakra geheilt habe und dadurch hat sein Körper angefangen eignes Dämonen Chakra zu bilden und er wurde zu einem Halbdämon der auf Eis spezialisiert ist" Narutos Freunde verarbeiteten die ganzen Infos die ihnen gegeben wurden und Kiyoshi sagte "Gut das waren ja echt interessante Sachen die du uns da erzählt hast aber ich denke für Heute ist dem genüge getan, denn es ist schon spät und wir lassen Naruto am besten erst mal wieder richtig im Dorf ankommen" Naruto nickte und stand auf "Ich hallte das auch für eine gute Idee" So standen alle auf und machten sich auf den Weg Nachhause.

Yuki weite Naruto während des Weges ein, dass sie mittlerweile ein eigenen Haus hatten in dem sie jetzt in trauter Zweisamkeit leben konnten. Bei besagten Haus angekommen schaute sich Naruto in diesem noch etwas um. Zusammen mit Yuki ging er dann aber bald ins Bett, da der wirklich Lang und anstrengend war.

Als Naruto im Bett neben seiner Freundin lag konnte er nur festhalten Zuhause war es doch immer noch am schönsten.

So Freunde dat wars mit dem Kapitel ich hoffe euch hats gefallen und ich hoffe ihr freut euch aufs nächste mal, bis dahin haut rein

euer Shadow Wolf